

Die Apostel

"Apostel":

Zum Begriff des christl. Apostels (griech. apostolos = Gesandter, Bote) gehören Vollmacht und Sendung durch Christus. Deswegen versteht sich die Kirche als apostolisch.

Alphabetisch	Reihenfolge
Andreas	Petrus
Bartholomäus	Andreas
Jakobus der Ältere (Zebedäi)	Jakobus
Jakobus der Jüngste (Alphäi)	Johannes
Johannes, Sohn des Zebedäus	Philippus
Judas Ischariot	Bartholomäus
Matthäus	Matthäus
Matthias	Thomas
Petrus	Jakobus
Philippus	Simon
Simon	Thaddäus
Thaddäus	Judas
Thomas	Matthias

Andreas:

Apostelfest feiern wir am 30. November;
Stammte aus Betsaida; Sohn des Jona.

Zählt zu den ersten Jüngern. Er war Fischer, lebte wie Petrus in Kafárnaum. Seine Missionsgebiete waren die unteren Donauländer, Trakien und Griechenland. Er starb als Märtyrer in der Stadt Patras um das Jahr 60 n.Chr. Man hatte ihn an ein Kreuz geheftet, das aussah wie ein X, davon leitete man das Symbol (Verkehrszeichen) "Andreaskreuz" ab.

Bartholomäus:

Apostelfest feiern wir am 24. August (Nathanael);
Er wird im Johannesevangelium Nathanael genannt.
Stammte aus Kanaa in Galiläa.

Zählt zu den ersten Jüngern. Freund des Philippus genannt. Als Apostel der Orients bekannt (Arabien, Mesopotamien, Ägypten.) Enthauptet wurde er in Syrien, wo man seine Grabstätte verehrt.

Patron als Wetterheiliger und hilft bei Nervenkrankheiten.
Darstellung mit Buch, Schindmesser und Fahne.

Jakobus der Ältere (Zebedäi):

Apostelfest feiern wir am 25. Juli:
Sohn der Salome, Bruder des Johannes.

War wie Petrus der Fischer, lebte am See Gennesaret. Er wird zusammen mit Petrus und Johannes zu den "Donnersöhnen" gezählt. Wurde für seinen Glauben um 44 n.Chr. hingerichtet.

Patron der Winzer und Wallfahrer.
Darstellung als Pilger mit Muschel.

Jakobus der Jüngste (Alphäi):

Apostelfest feiern wir am 3. Mai;
Sohn des Alphäus; Sohn der Maria, Auch "Der Jüngere" oder "Kleinere";
Keinerlei Überlieferung bekannt. Viele haben ihn mit dem Herrenbruder Jakobus gleich gesetzt, jene Annahme ist aber falsch.

Patron der Walker, Hutmacher, Krämer und Pastetenbäcker.
Darstellung mit Walkerstange oder Keule, mit Kranz in den Händen.

Johannes, Sohn des Zebedäus:

Sohn der Salome, Bruder des Jakobus

Lieblingjünger Jesu, hatte als einziger Jünger unter dem Kreuz geharrt. Adoptivsohn der

Mutter Marias, die er bis zu ihrem Tod bei sich aufnahm. Wurde verbannt unter Kaiser Domitian auf die Insel Patmos. Starb ca. 100 n.Chr.
 Patron der Schriftsetzer, Kopisten, Winzer und Kerzenzieher.
 Darstellung mit Adler, Palme oder Becher Wein.

Judas Ischariot:

Verräter Jesu Christi. Wurde von Jesus "Teufel" und "Sohn des Verderbens" genannt. War Schatzmeister der Apostel. Beging Selbstmord.

Matthias:

*Festtag wird am 14. Mai gefeiert;
 Er ist der Apostel, der statt Judas Iskariot als Apostel aufgenommen wurde!
 Äthiopischer Missionar.
 Patron der Bauhandwerker, Schmiede, Fleischhauer, Zuckerbäcker, Schneider.
 Darstellung mit Buch und Rolle, Schwert oder Beil, auch mit Steinen und Lanze.*

Matthäus:

Apostelfest feiern wir am 21. September;
 Matthäus war vorher Zöllner. Über Leben und Tod wissen wir wenig. Seine Gebeine werden heute in Salerno verehrt. Dieser Tag ist zugleich ein Lostag in der Witterung.

Petrus:

Apostelfest feiern wir zusammen mit Apostel Paulus am 29. Juni;
 Aus Betsaida, war Fischer in Kafarnaum. Jesus gab ihm den Beinamen Kephas. Er war der 1. Papst. Starb den Märtyrertod ca. 60 n.Chr.
 Patron der Färber, Fischer, Brückenbauer, Schmiede, Metzger, Steinbrucharbeiter, Uhrmacher. Sowie "Himmelspfortner und Wettermacher."
 Darstellung mit Schlüssel.
 Eigentl. Name Simon; Sohn des Jona, Bruder des Andreas. Fischer; Partner mit Johannes und Jakobus

Philippus:

Apostelfest feiern wir am 3. Mai;
 Stammte aus Betsaida in Galiläa.
 Freund des Andreas. Zuvor Jünger Johannes des Täufers.
 Missionierte in Phrygien. Seine sterblichen Überreste sind in Rom in der Kirche der zwölf Apostel.
 Darstellung mit Kreuz, Buch und Geißel.
 Patron der Kaufleute, Walker, Hutmacher.

Simon:

Apostelfest feiern wir am 28. Oktober;
 Gehörte davor der Partei der Zeloten an.
 Patron der Holzhauer, Maurer, Gerber, Weber und Färber.
 Er ist mit Judas in Armenien als Märtyrer gestorben.
 Dargestellt wird er als Apostel mit Säge und Lanze, Knüppel oder Schwert.

Thaddäus:

Apostelfest feiern wir am 28. Oktober;
 Auch der Sohn des Jakobus genannt.
 Bruder des Jakobus; Vielleicht ein Zelot. Laut Tradition hat er in Armenien gepredigt. Seine Verehrung begann erst vor ca 200 Jahren.
 Darstellung mit Buch, Keule und Steinen.
 Patron in schweren Nöten und Anliegen.

Thomas:

Apostelfest feiern wir am 3. Juli;
 Thomas (=Didymus = Zwilling);
 Bekannt als "Ungläubiger Thomas", weil er ohne Jesus nicht gesehen zu haben, nicht an seine

Auferstehung glaubte. Seine Mission endete in Indien, wo er in Mailapur für seinen Glauben hingerichtet wurde (indische Christen werden Thomas-Christen genannt).

Die Zeit der Apostel:

Oft wird die Epoche des Urchristentums auch als Apostolisches Zeitalter bezeichnet, in dem noch einige der 12 Apostel lebten und verschiedene Gemeinden leiteten.

Dieses Zeitalter endet mit der Zerstörung Jerusalems durch die Römer im Jahr 70, welche den Jüdischen Aufstand (ca. 66-70) beendete.

Apostel Paulus:

Bedeutender Apostel in der Nachfolge Jesu war Paulus, der nach einer Erscheinung des Auferstandenen Christus und der Sendung durch ihn dem apostolischen Auftrag verschrieben war. Jeden seiner Briefe begann Paulus mit den Worten: "Paulus, durch den Willen Gottes berufener Apostel Christi (...)"

Die Nachapostolische Zeit:

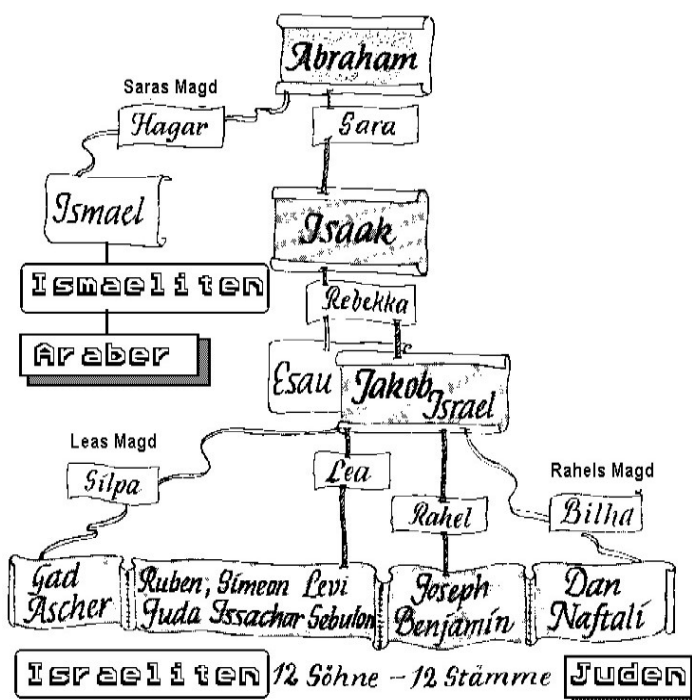
Meistens wird unter Urchristentum auch noch jene Zeit verstanden, in der zwar keiner der 12 Apostel mehr lebte, Johannes starb ca 100, aber eine größere Anzahl von Christen sie noch gekannt hatten.

Die Zeitgrenze dafür kann etwa um 150 gezogen werden, der Epoche der ersten Kirchenväter.

(Bearbeitet und korrigiert nach:

<http://www.kirchenweb.at/ministranten/christentum/apostel.htm>)

Das Paradigma der „Zwölf“



Der Zwölferkreis

- | | | |
|---------------|-------------------------------|----------|
| Aus Kafarnaum | 1. Simon, genannt Petrus | } Brüder |
| | 2. Andreas | |
| | 3. Jakobus, Sohn des Zebedäus | } Brüder |
| | 4. Johannes | |
| | 5. Philippus | |
| | 6. Bartholomäus | |
| | 7. Matthäus, der Zöllner | |
| | 8. Thomas | |
| | 9. Jakobus, Sohn des Alphäus | |
| | 10. Judas Thaddäus | |
| | 11. Simon der Zelot | |
| | 12. Judas Iskariot (Matthias) | |

Die **Namengebung „Israel“** (Isch raä Elohim: Mann, der mit Elohim gekämpft hat) geht zurück auf Gen 32, 23-31

23 Er machte sich aber noch in derselben Nacht auf, nahm seine beiden Frauen und seine beiden Leibmägde samt seinen elf Söhnen und setzte über die Furt des Jabbok. 24 Er nahm sie also und ließ sie über den Fluss fahren, und als er dann auch alle seine Habe hinübergebracht hatte, 25 blieb er allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm bis zum Aufgang der Morgenröte. 26 Als dieser nun sah, dass er ihn nicht bezwingen konnte, gab er ihm einen Schlag auf das Hüftgelenk; dadurch wurde Jakobs Hüftgelenk während seines Ringens mit ihm verrenkt (oder:

ausgerenkt). 27 Da sagte jener: »Lass mich los, denn die Morgenröte ist schon heraufgezogen!« Jakob aber antwortete: »Ich lasse dich nicht los, bevor du mich gesegnet hast.« 28 Da fragte jener ihn: »Wie heißt du?« Er antwortete: »Jakob.« 29 Da sagte er: »Du sollst hinfort nicht mehr Jakob heißen, sondern ›Israel‹ (d.h. Streiter Gottes, Gotteskämpfer); denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist Sieger geblieben.«

וַיֹּאמֶר אֵלָיו מַה־שְּׁמֶךָ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב׃ וַיֹּאמֶר 29
 לֹא יַעֲקֹב יִאָמָר עוֹד שְׁמֶךָ כִּי אִם־יִשְׂרָאֵל כִּי־שָׂרִיתָ עִם־
 ל אֱלֹהִים וְעִם־אָנָשִׁים וַתִּנְכַּל׃

30 Da richtete Jakob die Bitte an ihn: »Teile mir doch deinen Namen mit!« Er aber erwiderte: »Warum willst du meinen Namen wissen?« Hierauf segnete er ihn dort. 31 Jakob nannte dann jenen Ort ›Pniel‹ (d.h. Angesicht Gottes); »denn«, sagte er, »ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen und bin doch am Leben geblieben«